

Fiskalische und ökonomische Anreize um Reparatur und Wiederverwertung zu fördern: Beispiele aus Europa und darüber hinaus

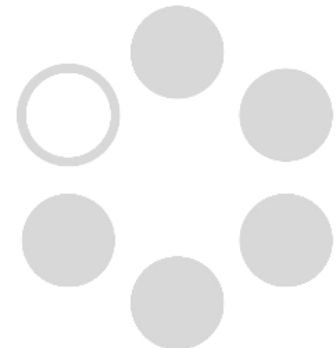
31 Januar 2019

Nina Monjean

nina.monjean@rreuse.org

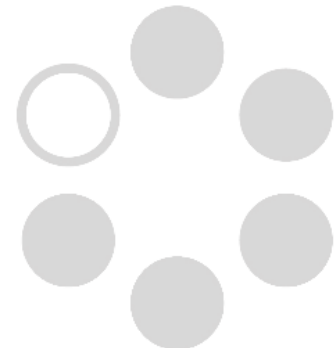
Inhalt

1. RREUSE
2. Erweiterte Herstellerverantwortung für Elektrogeräte: Frankreich
3. (Negative) Anreize zum Spenden: New York und Belgien
4. Steuervorteile für Reparatur: Der Fall Schweden
5. Kommissionsvorschlag zur Überarbeitung der Mehrwertsteuerrichtlinie



RREUSE

- Sozialunternehmen im Bereich der Wiederverwertung, der Reparatur und des Recyclings
- Etwa 1.000 Sozialunternehmen in 24 Ländern
- 160.000 Männer und Frauen wirken mit
- Hauptaktivitäten: gebrauchte Kleidung, Elektrogeräte, Möbel und andere wiederverwertbare Gegenstände sammeln um sie auf den Second-hand Markt zu verkaufen oder zu recyceln
- Wiedereingliederung von Personengruppen die sich am Rand sozioökonomischer Ausgrenzung befinden
- Förderung eines politischen Rahmen für die Entwicklung unserer Mitglieder



Erweiterte Herstellerverantwortung für Elektrogeräte

- 2006: EU Mitgliedstaaten sind dazu verpflichtet ein System einzurichten, das erweiterte Herstellerverantwortung für Elektrogerätehersteller und Händler in der Kollekte elektrischer und elektronischer Geräte respektiert
- 2018: Mindestanforderungen für die Umsetzung der Erweiterten Herstellerverantwortung, unter anderem:
 - Hersteller müssen für folgende Kosten aufkommen:
 - Kosten der getrennten Sammlung von Abfällen und des anschließenden Transports sowie der Behandlung der Abfälle
 - Kosten der Bereitstellung geeigneter Informationen für die Abfallbesitzer
 - Kosten der Erhebung und Übermittlung von Daten

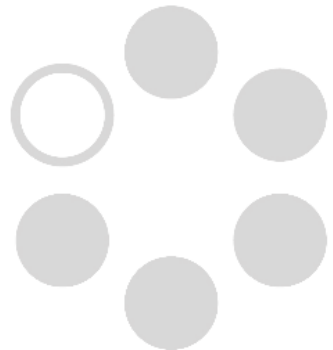
Neue EU Richtlinie über Abfälle, Artikel 8.a



Erweiterte Herstellerverantwortung in Frankreich



- Darty (Händler) und Ecosystèmes (Organisation für Herstellerverantwortung) geben ENVIE (Sozialunternehmen) Zugang zu Haushaltsgroßgeräten
- 2013: Frankreich hat es für Organisationen für Herstellerverantwortung verpflichtend Sozialunternehmen in diesem Gebiet zu unterstützen

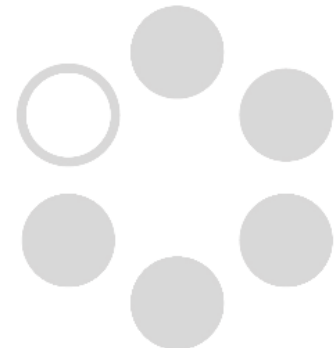


Erweiterte Herstellerverantwortung in Frankreich



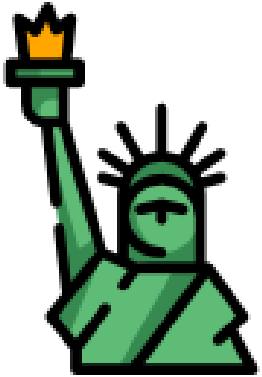
Vorteile:

- Das Sozialunternehmen kann seine Vorbereitung zur Wiederverwendung und Recycling Aktivitäten finanzieren und hat Zugang zu ausrangierten Gütern
- In diesem Fall: Unterstützung bei der Ausbildung von neuen Technikern und Bereitstellung von Ausbildungsmaterial durch die Organisation für Herstellerverantwortung
- Es erhöht die Wiedernutzung von Elektrogeräten

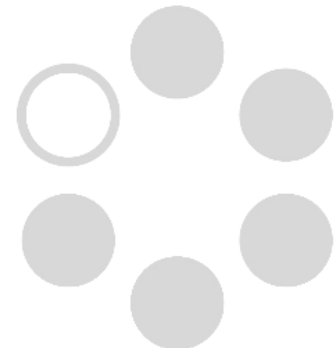


Anreize zu Spenden: New York

Personen



- Gebrauchte Waren an eine NGO spenden kann mit Steuerabzug am Ende des Jahres belohnt werden
- Eine Bescheinigung wird bei der Spende durch die NGO ausgestellt
- Die Organisation muss qualifiziert sein (Suchmaschine auf der Regierungswebsite)





Negativer Anreiz zum Spenden: Belgien

Unternehmen

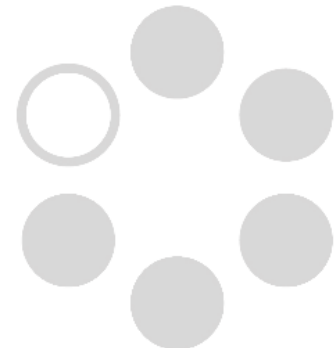
- Attraktiver für Händler ihre unverkauften neuen Produkte direkt zum Recycling, zur Mülldeponie oder zur Verbrennung zu schicken
- “Grünes Zertifikat” zeigt, dass man das Produkt auf eine “umweltfreundliche Art” losgeworden ist
 - Mehrwertsteuer, die gezahlt wurde als das Produkt gekauft wurde kann zurückerstattet werden



Mehrwertsteuer kann nicht zurückerstattet werden, wenn das Produkt an ein



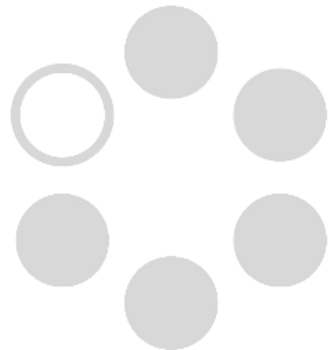
Sozialunternehmen gespendet wird



Steuervorteile für Reparatur : Der Fall Schweden



- 2017: Mehrwertsteuer für die Reparatur von Fahrrädern, Kleidung, Haushaltswäsche, Lederwaren, und Schuhe, wurde von 25 % zu 12 % reduziert
- Steuerabzüge für Umzugs-, Reparatur-, und Wartungsdienste
 - Maximal SEK 50.000 (EUR 4850) pro Person pro Jahr

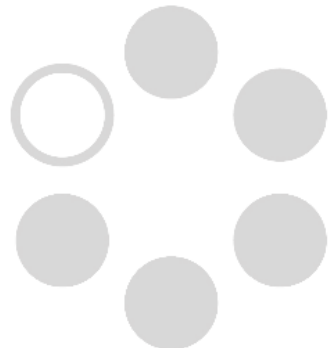


Kommissionsvorschlag zur Überarbeitung der Mehrwertsteuerrichtlinie



- 18 Januar 2018: Kommission publiziert Vorschläge
- Ziel: Schaffung eines harmonisierten und vereinfachten Mehrwertsteuersystems in der EU

Mehrere Mitgliedstaaten ermöglichen ermäßigte Mehrwertsteuersätze für Güter und Dienstleistungen, inklusive Reparatur, den Verkauf von Second-hand Produkten durch Sozialunternehmen.



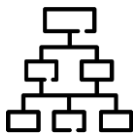
Kommissionsvorschlag



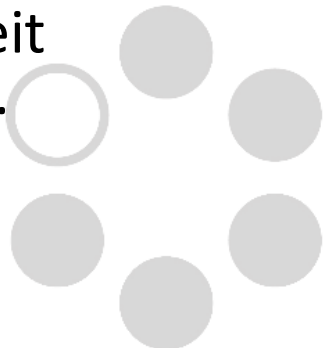
1. Der Vorschlag enthält eine 'negative Liste' von Produkten und Dienstleistungen für die kein verringerter Mehrwertsteuersatz angewandt werden dürfte. Diese Liste beinhaltet, unter anderem, Möbel, Elektrogeräte und Musikinstrumente.



2. Er schlägt vor eine Klausel zu entfernen, die Mitgliederstaaten zur Zeit die Möglichkeit gibt verringerte oder 0 % Mehrwertsteuer für Produkte und Dienstleistungen anzuwenden, die zur sozialen Sicherheit beitragen.



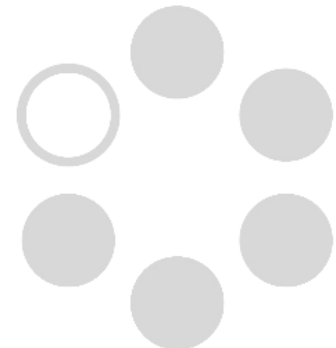
3. Er befasst sich nicht vollständig mit der Wichtigkeit Mehrwertsteuersätze nach der Abfallhierarchie zu unterscheiden.



Wir fordern:



1. Unterscheidung zwischen neuen und benutzten Gütern
2. Wiedereinführung der Klausel, die Mitgliederstaaten die Möglichkeit gibt verringerte oder 0 % Mehrwertsteuer für Aktivitäten die zum Allgemeininteresse der sozialen Inklusion und sozialen Sicherheit beitragen, anzuwenden
3. Mehrwertsteuersätze in der Abfallwirtschaft sollten Abfallvermeidung und die Vorbereitung der Wiederverwertung begünstigen und positiv diskriminieren



„Jedes Mal wenn wir uns an
einem Verbrauchs- und
Produktionsverhalten beteiligen
das mehr braucht als nötig,
beteiligen wir uns an Gewalt.“

Vandana Shiva

Vielen Dank!

Wenden Sie sich gerne an us!

Nina Monjean

nina.monjean@rreuse.org

<https://www.rreuse.org/>

